

Die zwei Brüder die den Wassersport lieben! - Teil 1 - von Norbert Essip  
Original Story im Heft "Criso-OH" aus 1990 - Überarbeitet, geändert - 05/2023

Jonas und Marvin beides Brüder. Jonas war gerade 21 Jahre und Sportler im Jugendverein. Marvin war 25 Jahre, Maurer von Beruf, also auch ein stämmiger Kerl. Beide lebten noch bei den Eltern, in einem großen Haus am Stadtrand. Die Eltern waren beruflich sehr oft unterwegs, so dass beide ein sehr freies Leben führen konnten. Eins ihrer gemeinsamen Hobbys war Windsurfen, was sie schon gemeinsam hatten, als sie noch kleine Jungs waren. Ansonsten waren beide unabhängig und entwickelten auch jeder für sich ihre Sexualität. Nur in der Anfangsphase, als Marvin mit masturbieren begann, da durfte Jonas ihm ab und zu dabei zu sehen, bis er es dann auch selber schaffte, sich zum Höhepunkt zu bringen. Von da an, da hatte sich bei ihnen ein natürlicher Scham entwickelt und sie taten es fortan nur noch irgendwo heimlich für sich ganz alleine. Somit wussten sie nicht mehr viel darüber, was der andere tat, um sich zum Höhepunkt zu bringen.

Jonas kam heute von einer Sportveranstaltung. War wie meistens, in seinen Sportsachen nach Hause gefahren. Jonas liebte nicht nur noch seine Adidas Sachen, sondern das glänzende Material brachte ihm auch so manchen schönen Abgang. Besonders, wenn er verschwitzt ist, dann an seinen miefigen Socken und Short schnüffeln konnte. - Nur daran dachte Jonas jetzt gerade noch nicht, als er so nach Hause kam. Denn er hatte ein anderes Problem. Gerade Zuhause angekommen, stellte er fest, dass er seinen Schlüssel vergessen hatte, und seine Eltern waren auch nicht zuhause. In seiner Not rief er seinen Bruder an, der ihm dann sagte, dass er auch schon auf dem Weg ist. Also mußte Jonas noch warten. Wie er nun so vor der Haustür saß und auf seinen Bruder wartete, merkte er, dass er dringend pissen muß. Er ging deshalb schon nervös auf und ab, denn der Druck auf der Blase wurde immer unerträglicher. Er überlegte, ob er hinter einem Baum an die Hauswand pinkeln soll. Nur das wäre in dieser Noblen Gegend nicht so gut, denn alle kannten die Familie gut und es gäbe dann wieder nur dummes Gerede. Wie sähe das denn auch aus, wenn Jonas wie so ein ungebildeter Junge an die Wand pinkelt. Aber wo soll er denn jetzt hin pissen? In die Hose, dachte er noch so aus Scherz, weil er das schon mal machte...

Als er so dastand, und nach einer Lösung suchte, bekam er einen Schlag auf den Rücken und vor Schreck schoss ihm tatsächlich ein Strahl Pisse in die Hose. Es war sein Bruder. "Na du Sportler" sagte er. "Mensch, mach bloß die Tür auf, ich muß pissen, mir läuft sonst noch alles in die Hose" dabei presste er eine Hand auf seine Hosenbeule, die längst eine feuchte Stelle hatte. Sein Bruder sah es sofort und dachte gleich daran, dass er sich auch schon fast auf der Arbeit mal wieder in die Hose gemacht hätte... er hatte es aber mit Absicht eingehalten, weil er es für einen geilen Spaß nutzen will. Doch Marvin wollte es nicht jetzt vor der Tür schon zeigen, dass er davon geil wurde. Auch wenn Jonas und Marvin schon mal zusammen wixsen und auch sonst kein Geheimnis daraus machen, das sie auf Männer stehen... darum sagte er nur "das wäre aber schade drum, wenn du es so laufen läßt..." Das an was Marvin in dem Moment noch dachte und noch in Worten anfügen wollte, da biss er sich besser mal auf die Zunge, um es nicht zu sagen. Kaum das die Tür auf war, rannte Jonas sofort zum Bad. Wie er endlich vor dem Klo stand, konnte er gar nicht so schnell seinen Schwanz aus der Hose ziehen. Die Pisse spritzte dadurch teilweise noch in die Short und über den Boden. Sein Bruder war ihm gefolgt, weil er gleich duschen wollte. - In Wirklichkeit wollte er sich erst mal geil bepissen und dann wixsen, denn das war doch seine Gedanken, wie Jonas erwähnte, dass er sich beinahe in die Hose gepisst hätte. - Marvin zog sich ohne Scheu auch gleich aus und bemerkte dabei "man, du hast ja eine geile Latte bekommen und deine Sachen sind ja ganz nass geworden." Jonas drehte

sich mit seiner Latte in der Hand zu Marvin um. Sah seinen Bruder nur noch mit einem Slip bekleidet dastehen. "Na und du? Dein Slip ist ja schon ganz pissgelb vorne und deine Latte ist auch nicht gerade kleiner als meine." Dennoch blieb es zunächst nur bei den eindeutigen Anspielungen. Jonas verließ das Bad und Marvin würde nun erst mal duschen. Ob er sich dabei auch ein geiles Pisspiel könnte, das blieb mal wieder sein Geheimnis. - Da man heute alleine war und sonst nichts vorhatte, verbrachte sie den Abend mit Schach spielen. Es wurde getrunken und die Stimmung wurde immer entspannter. Irgendwann wollte man ins Bett. Jeder ging zunächst auf sein Zimmer, aber Jonas fiel ein, dass er noch wegen dem Surfen morgen was fragen wollte. Also ging er zu seinem Bruder rüber. Er klopfte nur kurz, ging direkt rein und war erstaunt wie da sein Bruder im Zimmer stand. Marvin hatte gar nicht geduscht! Und auch keine frische Unterhose angezogen! Jetzt stand er da, nur mit dem bepissten Slip und hatte wieder eine geile Latte. Jonas ging auf seinen Bruder zu und merkte auf einmal, es roch nach Pisse und Sperma. "Man was riecht das hier so geil. Wolltest du gerade wichsen oder was hast du vor?" Marvin hatte sich erst erschrocken, als sein Bruder so plötzlich hereingekommen war. Er wollte auch noch sein Spiel abrechnen, aber da war es bereits zu spät dafür.

Somit entschloß er sich, es nun seinen Bruder zu zeigen, was ihn besonders geil macht. "Komm näher Jonas, dann wirst du genau sehen, was ich machen wollte." Jonas kam näher, weil er seinen älteren Bruder nun mal so geil findet. Marvin griff seinen Bruder auch gleich an sein geiles Paket, denn auch er hatte längst einen Ständer, und massierte für ihm die Latte durch die Hose ab. Auch Jonas hatte absichtlich seine verwichste Sporthose anbehalten, denn auf dem glänzenden Stoff, da sieht man es meist nicht so genau, welche Flecken darauf sind... - Wie Marvin ihm an die Klöten packt, dachte Jonas erst, dass er nur mit ihm wichsen wollte, wie sie es früher als „jüngere Jungs“ auch gemacht haben. Darum sah Jonas auch nichts ahnend auf die Unterhose von Marvin. War ja nur so eine kleine... - Gerade erst wurde sie ganz nass vorne, und dann lief die Pisse auch schon an den Beinen runter. Marvin holte seinen pissenden Ständer raus, und richtete den Pissstrahl auf seinen Bruder. Jonas sah seinen Bruder verwundert an, weil er das noch nicht bei ihm erlebt hatte. Doch weil sein Schwanz zu einer Latte geworden war, befreit er sie aus dem engen Short. Er sah seinem Bruder zu, wie dieser ihn anpissst und dabei auch wichst... auch Marvin wichste bereits, nach dem er sich ausgepißt hatte. Sekunden später spritzten beide im hohen Bogen ihren Geilschleim raus. Jeder spritzte den anderen dabei an. - Beide sanken danach erschöpft auf das Bett. Nun bemerkte Jonas erst recht, wie verpisst die Unterhose seines Bruders schon war, darum fragte er "du sag mal, was sagt eigentlich dein Arbeitskollege dazu, dass deine Unterhosen so verpisst ist?" Marvin strich sich genüßlich über den nassen Stoff und meinte "nun, schließlich brachte er mich auf die Idee, denn wenn wir oben auf einem Gerüst sind, können wir ja nicht jedes Mal zum pissen runter klettern. Na ja, irgendwann standen wir beide ganz oben auf dem Gerüst und er pisste in die Hose." Marvin erzählte dann weiter, dass sie beide auch richtigen Sex zusammen machen. Jonas fand das alles recht interessant, darum sagte er "Lade ihn doch mal ein zu uns, vielleicht können wir mal zusammen was machen." Das sie beide nicht nur Sex mit Männer mochten, sondern auch einen Freund haben, denn sie liebten, darüber brauchten sie nicht mehr zu sprechen. Und weil sie doch morgen Surfen fahren wollte, meinte Marvin "wenn du willst, kommt Walter morgen mit zum Surfen." Das er dabei auch noch an was anderes dachte, das sagte er jetzt nicht. Marvin und Walter hatten noch andere Vorlieben. Sie mochten es auch, wenn sie beim Sex Gummi tragen.

Nach dem Frühstück trafen sie sich die Drei dann am See. Dieser lag ganz in einem großen Wald drin und wurde von anderen kaum genutzt, weil er so abgelegen ist. Auch heute war kein anderer zu sehen. Aber dann macht das Surfen noch mehr Spaß, wenn man den See ganz alleine für sich hat. Und bestimmt konnte man so auch noch andere Dinge ganz ungestört machen.

Daran dachten sie bestimmt schon, als sie ihre Gummi-Surfanzüge anzogen, denn jeder schien einen Halbesteifen zu haben. Es war nicht leicht ihn unter das enge Gummi zu verstauen. Aber zum Glück trugen sie ein Material, was besonders weich und auch recht dehnbar war. Nun konnte der Spaß beginnen. Das sie nicht nur das Wasser von See genossen, dass würde man schon bald wieder merken. Zunächst aber genossen sie das gleiten über das Wasser. Zwischendurch gingen sie an Land und tranken Kaffee oder andere Getränke. Wer Hunger hatte, nahm sich die mitgebrachten Sachen und stärkte sich damit.

Bald war es Nachmittag geworden und sie waren etwas erschöpft vom vielen Surfen. Die ganze Zeit war auch keiner von ihnen aus den Gummisachen raus gekommen. Längst war nicht nur die Haut ganz nass geworden. Auch ihre Geilheit machte sich bemerkbar. Wer sie so sehen würde, würde erkennen, dass ihre Schwanzbeule immer deutlicher wurde. - Irgendwann waren gerade Marvin und Walter alleine an Land gegangen. Jonas war noch weit draußen alleine auf dem Wasser. Beide lagen am Strand, genossen die warme Sonne und aßen etwas dabei und streichelten den anderen Mal über die Gummihaut. Natürlich spürte sie, dass jeder einen angeschwollenen Schwanz darunter hatte. Walter fragte nun "du sag mal, weiß dein Bruder schon, dass wir befreundet sind." Marvin nickte und meinte dann noch "Ich habe ihm gestern sogar gezeigt, wie geil es mich macht, wenn ich dabei pisse. Es hat ihm richtig gefallen, bestimmt wird er es mal mit uns machen." Beide sahen noch mal schweigend Jonas hinterher, der noch immer seine Runden drehte. Walter wurde auf einmal recht nervös und meinte, mit einem Griff an die Schwanzbeule. "Kommst du mit, ich möchte gerne ein geiles Spiel mit dir machen. Hab da extra für heute was aufgehoben..." Marvin wußte, was er nun wollte, dennoch sagte er "was hier im Wald?" Rückte seinen Schwanz zu recht und sah dabei Walter mit geilen Augen an. "Och bitte, komm mit" flehte Walter, und rieb dabei wieder über seine angeschwollene Beule. Marvin wollte es natürlich, dass Walter etwas um den Spaß bettelt. Sie blickten noch mal zum See und konnten es nun wagen. Insgeheim hoffte Marvin, dass sein Bruder es mitbekommt. Beide verschwanden hinter einem großen Busch. Zunächst standen sie dicht voreinander und geilten sich massierend an ihren Ständer auf, die noch immer durch das Gummi bedeckt waren. Sie küßten sich recht lange ab, bis sie noch geiler waren. Walter ging etwas in die Knie, fing an zu stöhnen. Man sah deutlich wie seine Bauchmuskeln unter dem Gummi zusammengezogen wurden. Scheinbar wollte er etwas raus pressen, was mit einer Latte nicht so gut geht. Marvin ging erst davon aus, dass er pissen wollte, darum konzentrierte auch er sich darauf. Beide stöhnten und rieben sich über die Gummihaut. Das sie jetzt Pisse dabei abließen, konnte man nur ahnen. Walter presste aber weiter und über seine Stirn lief der Schweiß. Im selben Moment bekam seine Hose hinten eine richtige Beule. Marvin sah es noch nicht, aber er ahnte gleich, was sein Freund macht. Auch Marvin war in die Hocke gegangen. Jetzt presste auch er ganz deutlich und stöhnte dabei. Tatsächlich drückten nun beide eine dicke Kackwurst in ihre Gummihosen. Sie genossen es einfach, dass schon bald ihre ganze Gummihose damit voll war, und dazu war noch eine Unmenge an Pisse bei ihnen abgelaufen.

Als beide sich in ihre Gummihosen gekackt hatten, sanken beide auf den Boden. Sie griffen sich sofort gegenseitig an ihre Arschbacken und verteilten die warme weiche Masse, die sie dort in ihrer Ritze hängen hatten. - Jonas war mittlerweile an Land gekommen. Erst hatte er die Beiden nicht gefunden und wollte nun ebenfalls mal seinen Druck auf der Blase ablassen. Denn auch er hatte es oft heimlich genossen, wenn er seine Pisse in den Surfanzug ablassen konnte. Er wußte, dass man es nicht sehen konnte, wenn darunter die Brühe stand. War er davon geil geworden, hatte er sich einen gewichst. Nur hatte er es nie seinem Bruder gezeigt. Nun aber wurde er von einem geilen Stöhnen angelockt. Er ahnte, dass es nur die Beiden sein konnten. Er fand sie auch gleich hinter dem Busch und blieb ganz dicht vor ihnen stehen. "Sagt mal ihr geilen Böcke, was

macht ihr eigentlich hier?" fragte Jonas, der ebenfalls schon sichtlich erregt ist. "Ja mein Bruder, wir haben uns beide in die Hose gemacht, genauso wie wir es früher als ganz kleine Jungs auch zusammengetan haben. Weißt du noch wie toll wir das immer fanden?" Noch wußte Jonas nicht, dass sie auch ihre Hosen vollgeschissen haben "Ihr seit doch verrückt hier im Wald geile Sexspiele zu machen." Natürlich wollte er es nun mitmachen. Doch er traute sich nicht es so offen zu zeigen. Doch Walter wollte es, dass er nicht nur Spaß an verpissten Hosen hat, darum sagte er "wir sind aber wahnsinnig geil geworden und haben dabei sogar in die Hosen geschissen." Marvin kannte seinen Bruder genau und wußte, dass er mitmachen würde. Dennoch sagte er "du hast doch auch Lust auf geilen Sex, das sehe ich doch." Jonas mußte sich an seine Hosenbeule greifen, weil er nicht nur geil war, sondern einfach pissen mußte. Warum sollte er es jetzt nicht für einen geilen Spaß Nutzen? "Nun, wenn ihr wollt, dann mache ich mit, aber ich ziehe meine Gummisachen aus." Den Beiden anderen war es recht, weil sie so seinen Schwanz auch mal ablecken konnten. Denn kaum das Jonas seine Gummihose runter zog, tropfte nicht nur die Nässe ab, die er schon vorher rein gepisst hatte. Zum Vorschein kam auch wieder sein total verpisster Short. Walter flehte "Bitte lass wenigsten noch den Short an. Setz dich bitte auf den Baumstamm, dann kann ich besser an dem geilen Stoff lecken." Marvin hatte sich auch bis auf seine ebenso verpisste Unterhose ausgezogen. Er drückte seinen Bruder auf den Stamm runter und stellte sich ganz dicht vor sein Gesicht. Jonas sah nun ganz dicht vor seinen Augen, wie aus der Hose noch Pisse tropfte. Mit den Händen langte er danach, massierte zunächst die Pisslatte ab, und ging dann langsam nach hinten. Dort fühlte er, dass da eine weiche Masse an den Beinen klebte...

Noch nie hatte er so fremde Scheiße angefaßt, aber das war ihm jetzt egal, weil er diese Brühe jetzt wie Schlamm verteilte. Zwar stieg ihm auch langsam der Geruch von Pisse und Scheiße in die Nase, aber es machte ihn dennoch geiler. Walter war inzwischen unter Jonas Arsch gekrochen, und leckte den Stoff ab. Wie Jonas die Zunge an seinem nassen, verpissten, geil riechendem Short spürte, wollte er nun ebenfalls seine Scheiße ablassen. Ohne Rücksicht darüber, ob es Walter gefiel, fing er an zu pressen. Es kamen einige kräftige Fürze, so das Walter von dem Duft angegeilt rief "Oh, man mach weiter, ich will sehen wie deine Scheiße in die Hose geht." Walter leckte laut schlürfend zwischen den Arschbacken den Stoff ab und wartete darauf, dass endlich die Scheiße raus kam. Jonas quälte sich richtig ab, doch es kam nichts raus, weil er schon zu geil war. Marvin merkte es, wie sich sein Bruder abmüht. Damit es weitergeht, scheuerte er Jonas ein und sagte "Na los gib Walter was er verlangt." Erst war er erschrocken, über die plötzliche Ohrfeige. Da merkte er, dass es was genützt hatte. Endlich öffnete sich sein Arschloch und die erste braune Wurst drückte sich raus. "Jaa..., ich gebe dir meine Scheiße." Während er weiter presste, matschten seine Hände in der Scheiße von Marvin rum. Jetzt spürte er ganz deutlich, wie sich bei ihm die Kacke zu einem Brei in die Hose drückte. Und immer mehr Kacke quoll aus seinem Arsch und füllte den Short immer mehr damit an. Walter hatte längst seine Hand in der Hose und fing die nächste Wurst auf. Derweil hielt Marvin seinen Schwanz in der Hand und pisste auf Jonas. Jonas drückte noch die letzte dicke Wurst raus und pisste nun auch in seinen Short rein. Walter zermatschte schon alles in der Hose und genoß das alles mit geilen Lauten. Wenn wieder mal etwas auf sein Gesicht getropft, was er gierig aufleckte. Mit der anderen Hand massierte er seine Latte, die noch im Gummianzug steckte. Marvin hatte aufgehört zu pissen und massierte unter geilen stöhnen seine Latte hoch. Jonas nahm seine Scheiße beschmierte Hände aus dem Arsch, mit der er anfang sich selbst zu wischen. Mit der anderen griff er Walter ins Gesicht und verrieb die Scheiße, die er dort schon hatte. Walter war nun voll in seinem Element und nahm seine Finger in den Mund und leckte sie sauber. Manchmal nahm er auch die Finger von Jonas, dabei stöhnten alle immer lauter. Bis Marvin als erstes seinem Bruder ins Gesicht spritzte. Um es gleich darauf im Gesicht

zu vertrieb. Jonas versuchte etwas von dem Glibber abzulutschen und spritze dabei ab. Auch Walter war es wohl auch gekommen, jedenfalls sank er mit stöhnen auf den Boden. "Man das war geil" sagte Walter und kroch unter dem Arsch von Jonas hervor. "Mensch wie siehst du denn aus" sagte Marvin "du bist ja mit Scheiße total eingesaut..." So hatte er Walter noch nie gesehen. Jonas meinte dazu "nun, deine Scheiße an den Beinen sieht auch nicht besser aus." Sie zogen sich nun wortlos ganz aus, und sprangen in den See zum Baden. Dort wurde noch rum gealbert. Danach wuschen sie noch die Sachen etwas aus, aber die verpissten Unterhosen wurden danach wieder angezogen. Weiter geht es dann im zweiten Teil.